

AIM-D. e.V.



Industrieverband für Automatische
Datenerfassung, Identifikation und Mobilität

AIM-Deutschland e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische Identifikation
(Auto-ID), Datenerfassung und Mobile
Datenkommunikation.

AIM-D ist der Industrieverband für Automatische Identifikation (Auto-ID), Datenerfassung und Mobile IT-Technologien. AIM-D fördert die Marktausbreitung der Auto-ID-Technologien, -Verfahren und -Dienstleistungen und repräsentiert über 160 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören über 20 Allianzpartner unter Universitäts- und Forschungsinstituten und anderen Verbänden.

AIM-D ist Teil des internationalen Dachverbandes AIM Global, Pittsburgh (USA). AIM Global wurde 1972 gegründet und zählt mehr als 700 Mitglieder in 43 Ländern.

AIM-D ist eine Vereinigung innovativer mittelständischer Unternehmen mit globaler Vertriebsreichweite und internationaler Konzerne. Die Mittelständler zeigen erfolgreich, dass ihr spezielles Know-how für AutoID-Projekte aller Größenordnungen von maßgeblicher Bedeutung ist und dass auch die großen Unternehmen die Kooperation mit ihnen suchen. Im Vordergrund des Angebotes der AIM-Mitglieder stehen:

- Mobile Terminals
- RFID-Reader, Antennen, Smart Labels und Sensorik
- Scanner, Kameras und Drucker für ein- und zweidimensionale Barcodes (z. B. Data Matrix)
- Systeme für die Direktmarkierung (DPM: Direct Part Marking) sowie für Stimmenerkennung, Biometrie, GPS, Galileo, Sensortechnologie, Meshed Networks, Ubiquitous Computing u.a.
- Software, Services und Systemintegration
- Dienstleistungen für die Durchfüh-

rung umfassender Projekte und für die Entwicklung spezieller Technologie-Komponenten

Ziele und Werte der internationalen AIM-Organisation

AIM fördert die weltweite Nutzung von Auto-ID-Technologien und mobiler Anwendungen und handelt unvoreingenommen, innovativ, umfassend und verlässlich. AIM fördert den Fortschritt und die Sicherheit des Welthandels durch die Entwicklung von Standards und unterstützt die Entwicklung von RFID zu einer weltweit akzeptierten Technologie, vergleichbar mit Mobiltelefonen. AutoID-Technologien sollen Anwendern Wettbewerbsvorteile bringen. AIM ist eine lebendige Gemeinschaft von Experten, die Technologien in die Märkte bringen und Märkte und Öffentlichkeit mit Presseveröffentlichungen, Konferenzbeiträgen, Ausstellungsaktionen und Weiterbildungsmaßnahmen informieren.

Aktivitäten

- Übernationale Zusammenarbeit unter dem Dach von AIM Global
- Halbjährliche Mitgliederforen mit umfassendem Fachprogramm. Das nächste AIM-Frühjahrsforum findet am 18. – 20. März 2008 in Duisburg statt. Gastgeber ist das Fraunhofer-Institut IMS.
- Jährlicher "AIM Technology Leadership Summit", so in Chicago, USA, am 20. - 22. April 2008.
- Gemeinschaftsstände für die Mitglieder auf Messen und Beteiligung an Kongressen mit Vorträgen
- Euro ID 2009: jährliche internationale Fachmesse für Auto-ID-Technologien: 5. – 7. Mai 2008 in Köln
- Tracking & Tracing Theatre (T&TT), ein Live-Szenarium für die prozessorientierte Demonstration von Auto-ID-Verfahren und -Technologien, gezeigt auf Messen wie CeBIT, LogiMAT und Euro ID 2008 sowie auf diversen Messen in den Niederlanden
- Arbeitskreise der Industrie-Experten zu Barcode, Marketing, RFID, Systemintegration, Weiterbildung.

- Bereitstellung von Barcode-Standards, Mitarbeit in EU-Gremien bei der Entwicklung regulatorischer Vorschriften und Standards, z.B. über den Arbeitskreis EREG (European RFID Expert Group)

Mitglieder

AIM-Mitglieder und -Allianzpartner sind auf der AIM Homepage aufgelistet. Im Auto-ID-Kompetenzzentrum können sich Marktteilnehmer über die Kompetenzen der AIM-Mitgliedsunternehmen informieren und geeignete Partner für ihre Auto-ID-Lösungen finden. Unsere Mitgliederzahl wächst stetig und wir freuen uns über jedes weitere Mitglied. Wenn Sie Interesse haben, Teil dieser Industrie-gemeinschaft zu werden, dann rufen Sie uns bitte an oder fordern Sie über das Internet Informationen an.

Vorstand



Verantwortungsbereich in Klammern:
Frithjof Walk, Feig Electronic (Vorsitzender)

Jos. W. Fransen, Euro I.D. Identifikationssysteme (Marketing)

Jörg Hennrich, Warok (PR)

Ralf Sander, Motorola (RFID)

Erwin Schmidt, Pepperl + Fuchs (Finanzen)

Holger Schönherr, Siemens A&D (Weiterbildung)

Wolfgang Weber, Pepperl + Fuchs / Omnitron (Barcode)

So erreichen Sie uns:

AIM-D. e.V.

Richard-Weber-Str. 29, D-68623 Lampertheim
Tel.: +49 (0)62 06/1 31 77

Fax: +49 (0)62 06/1 31 73

info@aim-d.de

www.aim-d.de – www.AIMglobal.org

www.kompetenzzentrum-autoid.de

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer
Gabriele Habanetz, Büroleiterin

AIM-D – Industrieverband als Marketing-Verstärker seiner Mitglieder

Von Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer, AIM-D e.V.



Industrieverband für Automatische Datenerfassung, Identifikation und Mobilität

Mit über 160 Mitgliedern bestehend aus Konzernen, mittelständischen Unternehmen, Forschungsinstituten und anderen Verbänden ist der Industrieverband AIM-D in Deutschland, Österreich und Schweiz zu einer Instanz geworden, die ganz wesentlich dazu beiträgt, dass alle Facetten der AutoID-Technologie in den Markt kommuniziert werden. Unsere Aktionen auf Messen wie CeBIT, LogiMAT und Euro ID bieten Plattformen, die Anbieter und Anwender nutzen, um sich auszutauschen und um Hilfestellung für Ihre AutoID-Projekte zu erhalten. Hier ein kurzer Rück- und Ausblick auf Schwerpunkte unserer Arbeit.

Tracking & Tracing Theatre (T&TT)

Auf ca. 120 Quadratmetern werden hier für AutoID-relevante Aspekte mit

Objekte gezeigt, die in industriellen Lieferketten bewegt werden, vom Hersteller über den Großhändler bis zum Supermarkt oder – neu in 2009 – zum Teilemagazin an der Produktionslinie. Ein „Theater“ wird daraus, weil mehrmals täglich wie im Museum Rundgänge für Besuchergruppen durchgeführt werden, während derer der Einsatz der Auto-ID-Technologien und die Verarbeitung der durch sie erzeugten Signale in der dahinter liegenden Software erläutert wird. In 2009 steht das T&TT auf den Messen LogiMAT in Stuttgart und Euro ID in Köln.

Das AIM-RFID-Emblem

Das neue branchenübergreifende RFID-Emblem dient der durchgängigen Kennzeichnung von Objekten, die mit RFID Tags ausgestattet sind. Es ist deswegen notwendig, weil RFID Tags oft nicht sichtbar sind und man ihnen auch nicht ansehen kann, welche Reader-Technologie sie benötigen. Das Emblem wurde von AIM entwickelt und ist auf dem Weg, Bestandteil der Norm ISO 29160 zu werden. Seine Verwendung wird auch vom VDA (Ver-

band der Automobilindustrie, VDA-Empfehlung Nr. 5520 vom September 2008) im Fahrzeug-Distributions-Label befürwortet. Die Codierung besteht



aus einem Buchstaben und einer Ziffer oder Stern. So bedeutet „B3“: Frequenz 860 - 960 MHz, RFID-Norm ISO 18000-6C, Datenstruktur ISO 17365. Die möglichen Codes sind in einer zweiseitigen Tabelle enthalten, die in dem AIM-Dokument SAG-0501, v2.03 enthalten ist:

www.RFID.org oder www.AIM-D.de

Förderaktivitäten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Berlin

Die Bundesregierung ist vielfältig bemüht, neue Technologien zu fördern. Dafür hält sie auch engen Kontakt mit den Verbänden. So ist AIM-D Mitglied im Dialogforum RFID, das zweimal jährlich einberufen wird. Weiterhin kooperieren wir mit den Aktionsreihen „Netzwerk elektronischer Geschäftsverkehr“ (ec-net: www.ec-net.de) und „Next Generation Media“ (NGM: www.nextgenerationmedia.de). Im RFID-Dialogforum wurden Arbeitspapiere erstellt und an die EU in Brüssel weiter geleitet. AIM-D nahm auch an den EU koordinierten RFID-Konferenzen in Berlin und Lissabon im Jahr 2007, sowie in Nizza im Oktober 2008 teil, die von der jeweiligen EU-Ratspräsidentschaften organisiert wurden. Hier traf sich die europäische RFID Community und diskutierte über die Rolle von RFID als Infrastruktur des zukünftigen Internets. Der Termi-





Podium auf der Konferenz „Internet der Dinge - Vernetzte Lebens- und Arbeitswelten“ am 18.11.2008 im BMWi in Berlin mit (v.l.n.r.): Rainer Glatz (VDMA), Dr. A. Goerdeler (BMW), Prof. Dr. H. Raffler (Siemens), W.-R. Hansen (AIM-D), P. Kreuzer (VDA)

nus „Internet der Dinge“ ist dabei nur ein Platzhalter für die Strukturen, die sich in den nächsten Jahren im globalen Internet herausbilden werden. AIM war auf der Rednerliste mit seinem Vorstandsvorsitzenden Frithjof Walk vertreten und hatte einen Vortrag von Frau Professor Dr. Viola Schmid von der TU Darmstadt platziert. Sie bot einen weltweiten Überblick über die Gesetzgebungsverfahren, die in einzelnen Ländern oder in den Staaten der USA auf dem Wege sind und wies darauf hin, dass hier darauf geachtet werden muss, dass keine Zersplitterung der Regularien stattfindet, denn das würde den weltweiten Einsatz von RFID erheblich erschweren. Informationen und Videos: www.internet2008.eu

Direktmarkierung

Direktmarkierung (engl. DPM: Direct Part Marking) bezeichnet einen Vorgang, bei dem Klarschrift oder typischerweise 2D Codes ohne Etikett direkt auf metallische oder andere Oberflächen aufgebracht werden. Das erfolgt mit Hilfe von Laser oder Stiften. DPM spielt besonders dann eine Rolle, wenn Objekte schwierigen

Bedingungen wie Hitze und mechanischer Belastung ausgesetzt sind, die die Anwendung von RFID verhindern, zum Beispiel Motorteile. Wie dieses Verfahren angewendet wird, zeigen wir innerhalb des Tracking & Tracing Theatres.

AIM-Mitgliederforen mit Besichtigungen bei SAP in München und BMW in Leipzig

Die AIM-Foren mit Mitgliederversammlung finden zweimal jährlich statt. Wir sprechen von Foren, weil das Fachprogramm jeweils überwiegt und einen nützlichen Weiterbildungseffekt bietet. Verbandsregularien, Wissenspakete, Diskussionen, Networking und Besichtigung interessanter wissenschaftlicher und industrieller Institutionen bilden zusammen ein ausgewogenes Programm. Die Vorträge werden jeweils im Mitgliederbereich unserer Homepage veröffentlicht. Im Februar 2008 haben wir das SAP Log-Centre (www.logcentre.org) in Hallbergmoos bei München besucht, im September die modernste Autofabrik Europas, das BMW-Werk in Leipzig. Bei BMW haben uns Experten erläutert, welche Rolle AutoID-Technolo-

gien im dortigen Fertigungsprozess spielen. Eine Fortsetzung findet diese Aktion auf der CeBIT 2009. Dort stellt uns BMW eine Rohkarosserie bereit, an der AIM-Mitgliedsunternehmen spezifische AutoID-Verfahren der Produktion zeigen werden. Sponsoren der Foren waren Ubisense, Océ und Motorola Enterprise Mobility business (ehemals Symbol). Das nächste AIM-Frühjahrsforum findet vom 18. – 20. März 2009 in Duisburg statt. Gastgeber und Sponsor ist unser Allianzpartner Fraunhofer-Institut IMS in Duisburg. Das Programm wird per Email an unsere Mitglieder verteilt und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Ausblick 2009

Die nächsten größeren AIM-D-Ereignisse in 2009 sind die Messen CeBIT (AIM-Gemeinschaftsstand im AutoID/RFID Solutions Park und Forum in Halle 7) und LogiMAT (AIM-Gemeinschaftsstand und Tracking & Tracing Theatre) sowie das AIM-Frühjahrsforum vom 18. – 20. März. Die internationale AIM Community trifft sich auf dem AIM Global Technology Leadership Summit vom 20. - 22. April 2008 in Chicago, USA.

Weitere Informationen: www.AIM-D.de oder www.AIMglobal.org.

Internationale Fachmesse Euro ID, 5. – 7. Mai 2009 in Köln

Dies ist die branchenübergreifende Plattform zur AutoID-Technologie



(www.euro-id-messe.de): Ausstellung, Vortragsforum und Verleihung des European AutoID Award in den Kategorien Barcode, RFID und Innovatives Unternehmen. Weiterhin wird hier ein Tagesseminar aus der RFID Roadshow vom ec-net stattfinden, koordiniert von unserem Allianzpartner FTK.

www.Euro-ID-Messe.de

Abo *ident*

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation
Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag und Service GmbH
Heinrich-Heine-Str. 5, 63322 Rödermark, Germany
Tel.: +49 (0)6074 / 92 08 81, Fax: +49 (0)6074 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de, Internet: www.ident.de

Chefredakteur:
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (V.i.S.d.P.)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 (0)231 / 72 54 60 90, Fax: +49 (0)231 / 72 54 60 91
E-Mail: aha@ident.de

Redaktion:
Tim Rösner, Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer
Thomas Wöhrle (freier Journalist)
Maria Meriemque-Aha (Marketing)

Verlagsleiter:
Eckhard von der Lühe
Tel.: +49 (0)6074 / 92 08 81, Fax: +49 (0)6074 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de

Anzeigenleiter:
Bernd Pohl
Tel.: +49 (0)6074 / 92 08 81, Fax: +49 (0)6074 / 93 33 4
E-Mail: pohl@ident.de

Abo-/Leserservice:
Karin von der Lühe
Tel.: +49 (0)6074 / 92 08 81, Fax: +49 (0)6074 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de

Redaktionsbeirat:
Prof. Dr.-Ing. D. Arnold, Universität Karlsruhe (TH)
Manfred Arnoldi, ADC-Distribution
Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH / VVL e.V.
Prof. Dr.-Ing. R. Jünemann
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, Institut für angewandte Kybernetik und interdisziplinäre Systemforschung
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Josef Vogel
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D

Herstellung: Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Gestaltung/Layout/Produktion:
raum-x kommunikationsdesign GbR
Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund, Germany
Tel.: +49 (0) 2 31/84 79 60-35, Fax: -36
E-Mail: mail@raum-x.de, www.raum-x.de

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 66,- (Einzelheft Euro 9,10)
Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 11,50 zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rödermark.
© Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark.
ident ist eine eingetragene Marke der Ident Verlag & Service GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag gestattet die Übernahme von ident-Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / E-Mails – mit vollständiger Anschrift / E-Mail-Adresse – auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident-Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift ident, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark. Für Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder beim Verlag, ISSN 1432-3559
Erklärung gem. § 5 des hessischen Pressegesetzes:
Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark
ISSN 1432-3559



Mit dem ABO immer im Vorteil !

1

Die ident kommt sieben mal im Jahr sowie ein Jahrbuch der Branche direkt ins Haus.

2

Sie erhalten kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

3

Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4

Ein gut strukturiertes Anbieterverzeichnis – der ident Markt – sorgt für den direkten Draht zur Branche.

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5
D-63322 Rödermark

Tel.: +49 (0)60 74 / 92 08 81
Fax: +49 (0)60 74 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de
Internet: www.ident.de

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5
D-63322 Rödermark

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 66,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma

Name

Vorname

Position

Branche

E-Mail

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Datum / 1. Unterschrift

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Gesehen, gelesen, unterschrieben

Datum / 2. Unterschrift

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer

Bankinstitut / Bankleitzahl